



Der Dorfbote

Mitteilungsblatt der Gemeinde Jandelsbrunn

Verantwortlich: Bürgermeister Hans Wegerbauer

<http://www.jandelsbrunn.de>

Nr. .1/2009

Jandelsbrunn, Februar, März 2009

Der nächste Dorfbote erscheint im April 2009

NACHRUF

Zutiefst erschüttert nehmen wir Abschied von unserer lieben Mitarbeiterin

Frau Cornelia Schinagl

Verwaltungsfachangestellte aus Neureichenau

Frau Schinagl war 18 Jahre in der Gemeindeverwaltung Jandelsbrunn tätig.

Wir verlieren mit ihr eine äußerst zuverlässige, engagierte, verantwortungsbewusste und charaktvolle Arbeitskollegin. Mit ihrer stets freundlichen und hilfsbereiten Wesensart war sie von allen sehr beliebt und geachtet. Sie hinterlässt durch ihren unermüdlichen, pflichtbewussten beruflichen Einsatz eine große Lücke im Rathaus. Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt ihrer Familie, den Eltern, Geschwistern und Angehörigen.

Wir danken für ihre geschätzten Dienste und versprechen, sie stets in lieber und ehrsamer Erinnerung zu behalten.

Gemeinde Jandelsbrunn
Wegerbauer, 1. Bürgermeister

Für die Belegschaft
Heß, Personalratsvorsitzender

Mit Frau Cornelia Schinagl verliert auch der Ortscharitasverband Jandelsbrunn ein engagiertes Mitglied in der Vorstandschaft. Sie war seit Januar 2000 bis Juni 2008 mit der Kassenführung betraut. In ehrenamtlicher Weise hat sie viel Zeit für schriftliche und rechnerische Tätigkeiten geopfert. Auch zum allgemeinen Kindergartengeschehen hat sie einen wesentlichen Beitrag geleistet. Für ihren Einsatz und Dienst ein aufrichtiges und herzliches „Vergelt´s Gott“.

Heß Anton
1. Vorsitzender des Ortscharitasverbandes

Stellen-Ausschreibung

Zur Verstärkung und Verjüngung des Mitarbeiterstabes in der Gemeindeverwaltung suchen wir zum 01.09.2009 eine/n

Auszubildende/n als Verwaltungsfachangestellte/n

der Fachrichtung allgemeine innere (Kommunal)-Verwaltung (VFA-K).

Die Ausbildung dauert drei Jahre. Mittlerer Bildungsabschluss wird vorausgesetzt. Eine Übernahme nach erfolgreichem Bildungsabschluss wird in Aussicht gestellt.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Jahreszeugnisse, ggf. Zwischenzeugnis 2008/2009) richten Sie bitte bis **spätestens 15. März 2009** an die Gemeinde Jandelsbrunn, Hauptstr. 31, 94118 Jandelsbrunn, Tel. 08583/960018, oder /960012 oder /960020.

Recyclinghof Tel: 08583/2862

Öffnungszeiten:

Di + Fr. 13.00 - 17.00 Uhr

Samstag 08.00 - 12.00 Uhr

Sprechzeiten Gemeindeverwaltung::

Mo - Mi. 08.00 - 12.00 und 13.30 bis 15.30

Donnerstag 08.00 - 12.00 und 13.30 bis 18.00

Freitag: 08.00 - 12.00

e-mail Adresse:

info@jandelsbrunn.de

Gemeindeverwaltung:

Tel.: 08583/9600-0

Fax: 08583/960024

Telefon Bauhof:

08583/96100

Retungsleitstelle

08581/19222

Polizei Freyung:

08551/96070

Notruf: 110

Feuer: 112

Gesucht wird ferner zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein/e
Beamter/in des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes, Fachbereich allg. innere Verwaltung / Kommunal (Diplomverwaltungswirt/in FH) – oder ein/e Verwaltungsangestellte/r mit vergleichbarer Ausbildung im Kommunalbereich (Verwaltungsfachwirt mit Fachprüfung II)
 für die **Leitung des Hauptamtes (Geschäftsleiter/in).**

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- grundsätzliche Angelegenheiten der Gemeinde, - allgemeine Rechtsangelegenheiten, Ortsrecht
- Organisation der Verwaltung, Sitzungsdienst, - Grundsätzliche Personalangelegenheiten (Aus- und Fortbildung, Ausbildungsleiter/in), - Bauwesen (Bauplanungs- und –Ordnungsrecht mit rechtlichen Randbereichen, - Aufgaben der Verwaltungsmodernisierung, u.a.

Wir erwarten:

- Führungsqualitäten, Teamfähigkeit, - Organisationstalent, Verhandlungsgeschick, Durchsetzungsvermögen, ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein, hohe Einsatzbereitschaft und Eigeninitiative, - Gute EDV-Kenntnisse
- Fundierte Kenntnisse im Kommunal-, öffentl. und allg. Vertragsrecht

Wir bieten:

einen anspruchsvollen, vielseitigen Dauerarbeitsplatz im Bereich der BesGr A 9 bis A 13, bzw. leistungsgerechte Vergütung nach dem TVöD-VKA.

Ihre Bewerbung richtigen Sie mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Bildungsabschlüsse, Zeugnisse, Arbeitszeugnisse, letzte Beurteilung, usw. **bis 20. März 2009** an die Gemeinde Jandelsbrunn, Hauptstr. 31, 94118 Jandelsbrunn; Rückfragen bitte unter Tel. 08583/960012 (H. Watzl), 960018, (H. Jakob) oder 960020 (Bürgermeister Wegerbauer)

Bürgerversammlung

Die Bürgerversammlung für das gesamte Gemeindegebiet Jandelsbrunn findet am **Freitag, 20. März 2009 um 19.30 Uhr im Gasthaus Fesl in Wollaberg statt.**

Wir werden Sie über laufende und geplante Maßnahmen und die finanzielle Situation unserer Gemeinde wie gewohnt unterrichten.

Pass- und Personalausweisrecht; **Hinweise zu Datenschutz und IT-Sicherheit** **Visafreies Reisen in die USA ab dem 12.01.09**

Die neuen Einreisebestimmungen für Privat- und Geschäftsreisen in die USA, die ab dem 12.01.2009 gelten, setzen eine elektronische Einreiseerlaubnis (ESTA) voraus, d. h. dass seit dem 12.01.09 alle Reisenden vor einer beabsichtigten visumfreien Einreise auf dem See- oder Luftweg in die USA (auch Transit) zwingend via Internet unter <https://esta.cbp.dhs.gov> eine gebührenfreie elektronische Einreiseerlaubnis („Electronic System for Travel Authorization“-ESTA-)

einholen müssen. Die Beantragung über Dritte (z.B. Reisebüro) ist möglich. Die Webseite mit dem elektronischen Antragsformular ist auch in deutscher und 15 weiteren Sprachen verfügbar. Es empfiehlt sich, die Erlaubnis auszudrucken und bei Reisen mit sich zu führen. Die zuständigen US-Behörden empfehlen, den Antrag gemäß ESTA nach Möglichkeit mindestens 72 Stunden vor Reiseantritt zu stellen.

ESTA gilt nicht für Einreisen in die USA auf dem Landweg aus Mexiko oder Kanada.

Lohnsteuererklärung 2008

Die kostenlose CD-ROM ElsterFormular – das Steuerklärungsprogramm - gibt es seit Ende Januar bei uns in der Gemeindeverwaltung oder auch als Download unter www.elsterformular.de

Das Landratsamt FRG teilt mit:
Vollzug der Wassergesetze:
Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis zum
Einleiten von Hausabwasser aus einer
Kleinkläranlage in ein Gewässer oder in das
Grundwasser

Wenn häusliches Abwasser nicht auf Dauer in eine kommunale Kläranlage eingeleitet werden kann, schreibt seit 1. August 2002 die Abwasserverordnung (AbwV) die Nachrüstung aller Kleinkläranlagen mit einer biologischen Reinigungsstufe vor.

Nach unserer Kenntnis hat die Gemeinde die Zustimmung zum vorzeitigen Baubeginn bereits schriftlich mitgeteilt und dabei auf die derzeitigen Fördermöglichkeiten für die Nachrüstung hingewiesen. Der Förderantrag ist bei der Gemeinde zu stellen, die Ihnen auch Auskunft über das Abwasserentsorgungskonzept für Ihr Anwesen gibt.

Das Landratsamt Freyung-Grafenau hat dafür zu sorgen, dass

- diese Anpassungsmaßnahmen innerhalb angemessener Frist durchgeführt werden;
- die für die Gewässerbenutzung erforderliche Erlaubnis vorliegt bzw. vorhandene Bescheide an die neuen Anforderungen angepasst werden;
- Sie uns das Bauabnahmeprotokoll sowie alle zwei Jahre die Bescheinigung über die Funktionstüchtigkeit der Kleinkläranlage durch einen anerkannten privaten Sachverständigen in der Wasserwirtschaft (PSW) vorlegen.

Bisher wurden sehr großzügige Fristen für die seit 1. Aug. 2002 bestehende Anpassungspflicht eingeräumt. Allerdings kann das Landratsamt nicht weiterhin auf die Antragstellung zuwarten und dadurch eine unerlaubte Gewässerbenutzung zulassen. Die derzeitige Förderfrist zum 31.12.2010 entbindet Sie nicht von dieser Verpflichtung.

Erst nachdem das Wasserrechtsverfahren durchgeführt, die Kleinkläranlage gebaut bzw. nachgerüstet und durch einen anerkannten privaten Sachverständigen der Wasserwirtschaft (PSW) abgenommen wurde, können Sie bei Ihrer Gemeinde eine Förderung beantragen. Wir geben Ihnen zu bedenken, dass mit weiterem Hinausschieben der Nachrüstung für Sie ein Engpass bei der rechtzeitigen Antragstellung auf Förderung der Kleinkläranlage entstehen könnte. Das heißt, die an der Abwicklung der Nachrüstungsmaßnahme Beteiligten (Fachfirma, der private Sachverständige, das Landratsamt, die Gemeinde, das Wasserwirtschaftsamt) können wohl kaum in den Jahren 2009 und 2010 für tausend

Nachrüstungspflichtige im Landkreis fristgerecht tätig werden.

Mikrozensus 2009

Seit 05.01.09 wird im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche **Haushaltsbefragung**, durchgeführt. Zweck dieser repräsentativen Stichprobe ist es, statistische Ergebnisse über die Bevölkerungsstruktur, die wirtschaftliche und soziale Lage, die Wohnsituation sowie über den Arbeitsmarkt bereitzustellen. Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach einem bundeseinheitlichen mathematischen Zufallsverfahren. Für die Erhebung werden Erhebungsbeauftragte (Interviewer) eingesetzt, die vom Landesamt sorgfältig ausgewählt und geschult wurden. Die Interviewer informieren die ausgewählten Haushalte vorab schriftlich über den Mikrozensus und weisen sich mit einem Ausweis des Landesamts aus. Die Mikrozensusbefragungen finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt.

Der Kampf mit Schnee und Eis

Winterdienst auf den Straßen

Die Gemeinde führt den Winterdienst mit eigenem Personal und Geräten, sowie mit einem Privatunternehmer auf den gemeindlichen Straßen, Wegen und Plätzen durch. Der Umfang des Winterdienstes richtet sich grundsätzlich nach der Verkehrsbedeutung (Schulweg, Ver- und Entsorgungsfahrzeuge, u.ä.).

Vier Räumbereiche wurden dazu eingerichtet. Zusätzlich werden die in der Pflicht der Gemeinde stehenden Gehwege und öffentlichen Plätze, teilweise von Hand, geräumt und gestreut.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht überall zur gleichen Zeit geräumt und gestreut werden kann. Berechtigte Hinweise und Beschwerden werden jederzeit entgegengenommen, bitten aber, dass diese sowohl in der Sache, wie auch in der Tonlage vernünftig vorgetragen werden.

Die Leistungen der Gemeinde im Bereich des Winterdienstes gehen weit über das nach der Rechtslage Erforderliche hinaus. Die Gemeinde hätte bei der Durchführung des Winterdienstes wesentlich geringere Pflichten, wie dies üblicherweise geschieht. Es wird jedoch ein umfassender Winterdienst auf freiwilliger Basis ohne gesetzliche Verpflichtung geleistet, im Interesse der Wirtschaft, des öffentlichen

Lebens und auch berechtigter privater Interessen. Einzelzufahrten werden grundsätzlich nicht gestreut, hier ist der Grundstückseigentümer selbst in der Verantwortung.

Vom gemeindlichen Bauhof wurden wieder einige Behälter mit Streugut aufgestellt, damit an bestimmten gefährlichen Stellen oder Steigungen bei Bedarf selbst Hand angelegt werden kann.

Das bereitgestellte Streumaterial ist jedoch nur für den öffentlichen Bereich bestimmt! – Entnahme für andere private Zwecke ist Diebstahl!

Behinderung des Winterdienstes

Bewuchs von Bäumen und Sträuchern der in den Verkehrsraum der Straße oder Gehweg hineinragt, ist eine großer Behinderung und Gefahr für den Verkehr, insbesondere für die Winterdienstfahrzeuge. Es ergeht abermals Aufruf an die Grundstückseigentümer, derartige Hindernisse zu beseitigen.

Probleme bereiten jedes Jahr Fahrzeuge, die auf den Straßen geparkt werden und so besonders in engen Siedlungsstraßen ein zügiges Durchfahren der Winterdienstfahrzeuge mit einer Räumbreite von teilweise über 3 m behindern. Die Fahrer sind angewiesen, bei derart beengten Verhältnissen aus haftungsrechtlichen Gründen nicht mehr weiterzufahren, so dass dieser Straßenzug nicht oder nur teilweise geräumt und gestreut bleibt. Wir bedauern selbst, dass wir immer wieder zu solchen Maßnahmen gezwungen werden, da verschiedentlich alle Appelle und Hinweise nichts bewirken.

Nicht statthaft ist auch ein Parken auf den Gehwegen, da hier die Sicherheit der Fußgänger gefährdet ist. Dass es sich dabei um eine Ordnungswidrigkeit handelt, die von der Polizei entsprechend geahndet werden kann, muss nicht extra betont werden.

Räum- und Streupflicht auf Gehbahnen

Nach der Verordnung der Gemeinde Jandelsbrunn über die Sicherung des Verkehrs auf Gehbahnen zur Winterzeit sind alle Eigentümer (Vorder- und Hinterlieger) und Nutzungsberechtigten (Mieter) von Grundstücken, die innerhalb der geschlossenen Ortslage an öffentliche Straßen angrenzen, aber auch Hinterlieger verpflichtet, nach jedem Schneefall in der Zeit von 7.00 bis 20.00 Uhr (an Sonn- und Feiertagen erst ab 8.00 Uhr) unverzüglich die Gehbahnen bzw. den (dem

Fußgängerverkehr dienenden) Fahrbahnrand der Straße in einer Breite von 1 Meter von Schnee freizumachen und bei Schnee-, Reif- und Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Mitteln zu streuen oder das Eis zu beseitigen. Eine Nachlässigkeit kann hier teuer zu stehen kommen.

Auf die eigene Haftpflichtversicherung sollte er sich dabei nicht blindlings verlassen, denn bei grober Pflichtverletzung fällt auch der Versicherungsschutz weg.

Der von den Gehbahnen geräumte Schnee darf nicht so gelagert werden, dass wieder Verkehrshindernisse entstehen. Abflussrinnen, Hydranten und Kanaleinlaufschächte sind bei der Räumung freizuhalten.

Die Sicherungsmaßnahmen sind solange zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben und Eigentum erforderlich ist.

Überträgt der Hauseigentümer die Streupflicht auf seine Mieter oder Hausmeister, ist er nicht ohne weiteres von der Haftung frei. Er muss seine Helfer gründlich über das Streuen unterrichten und vor allem (mit Stichproben) überwachen, ob sie die übertragene Räum- und Streupflicht ernst genug nehmen.

Das bfz-Vilshofen/Passau teilt mit: Chance für Arbeitslose

Ausbildung zum/zur

1. **Fachkraft für Elektrotechnik** Dauer: 4 Monate, Schulungsort: Passau, **Förderung** über d. Arbeitsagentur bzw. Arbeitsgemeinschaft möglich, Beginn: 16. 02.09
2. **Buchhaltungsfachkraft** Dauer: 4 Monate, Schulungsort: Passau, **Förderung** über die Arbeitsagentur bzw. Arbeitsgemeinschaft möglich, Beginn: 09.März 09
3. **Baumaschinenführer/in** Dauer: 3 Monate, Schulungsort: Hutthurm, **Förderung** über die Arbeitsagentur bzw. Arbeitsgemeinschaft möglich, Beginn: 12. 01.09
4. **Zurück ins Berufsleben** speziell für Frauen, Dauer: 6 Monate, Schulungsort: Passau, **Förderung** über die Arbeitsagentur bzw. Arbeitsgemeinschaft möglich, Beginn: 02. Februar 2009 (in Teilzeit)

5. Pflasterer/-Steinsetzer

Dauer: 3 Monate, Schulungsort: Hutthurm,
Förderung über die Arbeitsagentur bzw.
 Arbeitsgemeinschaft möglich, Beginn: 09. 02.09

6. Akustik-/Trockenbaumonteur

Dauer: 3 Monate, Schulungsort: Büchlberg,
Förderung über die Arbeitsagentur bzw.
 Arbeitsgemeinschaft möglich, Beginn: 26.
 01.2009

Bei Interesse: 0851/95625-0, Dipl.-Kfm. Franz
 Angerer, bfz-Passau

**Der Mediendienst der Deutschen
 Rentenversicherung teilt mit:
 Altersteilzeit: Einstieg in den Ausstieg
 Auch nach 2609 weiter möglich –
 Antworten auf ihre-vorsorge.de**

Die Altersteilzeit ist beliebt. Gleichzeitig ist der Irrtum weit verbreitet, Altersteilzeit sei Ende 2009 nicht mehr möglich. Das stimmt nicht! „www.ihre-vorsorge.de“ das Vorsorgeportal der Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern zeigt, welche Möglichkeiten es gibt und worauf man beim Einstieg in den Ausstieg achten muss. Ein Altersteilzeitrechner erleichtert die Planung. Etwa jeder fünfte Arbeitnehmer ab 55 Jahren nutzt die Altersteilzeit, um vorzeitig und mit nur relativ geringen Renteneinbußen aus dem Arbeitsleben auszuschneiden. Die Fördermittel der Bundesagentur für Arbeit für Arbeitgeber, die den Arbeitsplatz neu besetzen, fallen allerdings weg. Es gibt neue Regelungen in Tarifverträgen zu beachten. Altersteilzeit ist meist in „Blockform“ organisiert: Man arbeitet zunächst voll weiter, bekommt aber nur noch einen reduzierten Lohn. Nach der Hälfte des vereinbarten Zeitraums ist man freigestellt - der Lohn fließt weiter. Damit die Einbußen nicht allzu heftig ausfallen, gleicht sie der Arbeitgeber teilweise aus. Die Beiträge zur Rentenversicherung werden aus 90 Prozent des vorherigen Gesamtverdienstes gezahlt - der Arbeitgeber trägt auch hier den Unterschiedsbetrag. Für einen Durchschnittsverdiener heißt das: Pro Jahr Altersteilzeit macht das nur etwa 2,60 Euro weniger Monatsrente aus. Das neue Topthema „Altersteilzeit“ auf dem Altersvorsorgeportal „www.ihre-vorsorge.de“ gibt Antworten auf zahlreiche Fragen. Etwa, was bei einer Insolvenz des Arbeitgebers in der Freistellungsphase passiert. Wann man auf einen Einstieg in die Altersteilzeit besser

verzichten sollte, oder was nach der Altersteilzeit kommt. Der ebenfalls neue Altersteilzeitrechner erleichtert die persönliche Planung. Mit ihm lässt sich leicht ermitteln, wie viel weniger man in der Altersteilzeit verdient. Eine ausführliche Beratung zu Fragen der Altersvorsorge erhalten Sie in Passau, Kohlbruck 5 c, 94036 Passau, Tel.: 0851/95614-0 oder am kostenlosen Bürgertelefon unter Nr. 0800 1000 48088.

**Chancen ergreifen –
 Frauen steigen wieder ein!**
Freitag, 6.3.2009, 9 – 12 Uhr
Landratsamt Freyung-Grafenau
Grafenauer Straße 44

Infos und Tipps für Frauen rund um den Wiedereinstieg in den Beruf:
 Bewerbungstraining, Stellensuche im Internet,
 Förderung durch die Agentur für Arbeit
 Existenzgründung u.v.m.
 Rahmenprogramm: Infostände, Bücherstand,
 Kinderbetreuung
 Initiiert und unterstützt vom:
www.infoboersen-fuer-frauen.de/wiedereinstieg

**Die Aufnahme in die staatlich anerkannte
 Wirtschaftsschule PINDL Passau**

Schuldauer:

4-jährig 7-10, Eintritt nach 6. oder 7. Jgst.
 von Hauptschule, Realschule oder Gymnasium
 2-jährig 10 -11; Eintritt nach 9. Jgst. von
 Hauptschule mit Quali und M-Zug, Realschule
 oder Gymnasium

Abschluss: Mittlere Reife (Wirtschaftsschulabschluss)

Anmeldung und Beratung:
 Mo – Do von 08.00 bis 16.00 Uhr und
 Fr. von 08.00 – 14.00 Uhr

Erforderliche Unterlagen

Geburtsurkunde (Stammbuch), Übertrittszeugnis
Ggf. Probeunterricht

am 4., 5. und 06. Mai 2009 in den Fächern Deutsch
 und Mathematik (nicht 2-jährig)

VORBEREITUNGSKURS für den Probeunterricht
 in den Osterferien vom 06.04. - 09.04.2009

Besonderheiten

- Hausaufgabenbetreuung und Förderunterricht am Nachmittag durch die Lehrer des Vormittags
- Erwerb des Europäischen Computerführerscheins sowie eines international anerkannten Englischzertifikats der IHK

Anschrift

Wirtschaftsschule Pindl e.V.
 Domplatz 10, 94032 Passau
 Telefon: (0 85 1) 3 83 86-0
 Telefax: (0 85 1) 3 83 86-12
 E-Mail: wirtschaftsschule.passau@schulen-pindl.de
 Internet: www.schulen-pindl.de

Informationsabend

im Schulgebäude, Domplatz 10
 Donnerstag, 19.02.09 um 19:00 Uhr, sowie
 Einzelberatung nach Vereinbarung

I n f o

**über die Ausbildung zum(zur) staatlich geprüften
 Pflegefachhelfer(in) - Altenpflege
 in Teilzeitform ab September 2009**

Die theoretische Ausbildung (insgesamt 800 Unterrichtsstunden) kann neben einem Beruf bzw. in der Freizeit (Dienstags und Donnerstags von 16.30 Uhr bis 20.30 Uhr sowie jeden 2. Samstag ganztägig) in der Berufsfachschule in Grafenau, Am Turmacker 2 erfolgen; die praktischen Einsätze (700 Stunden) können sowohl in der eigenen, als auch in einer anderen Pflegeeinrichtung absolviert werden.

- Das Angebot richtet sich sowohl an Hilfskräfte in der Pflege (Pflegehelferinnen/Pflegehelfer), als auch an alle Interessenten, welche erstmals bzw. künftig im Pflegedienst tätig werden wollen.
 - Die Teilnehmer(innen) müssen mindestens 21 Jahre alt sein.
 - Das Schulgeld beträgt mtl. 50 € für insgesamt 22 Schulmonate.
 - Die 2-jährige Ausbildung schließt mit der Abschlussprüfung und der Qualifikation zum staatlich geprüften Pflegefachhelfer/zur staatlich geprüften Pflegefachhelferin (Altenpflege).
- Wenn Sie Interesse haben können Sie sich jederzeit telefonisch an die Berufsfachschule Am Turmacker 2, 94481 Grafenau, Tel. 08552-974046 wenden.

**Einwohnerstatistik der Gemeinde Jandelsbrunn
 am 07.01.2009**

	2008	2007
Einwohner gesamt:	3.592	3.602
davon männlich:	1.796	1.798
davon weiblich:	1.796	1.804
Geburten	23	18
Sterbefälle	31	26
Eheschließungen	22	17
Scheidungen	16	8
Zuzüge	105	89
Wegzüge	118	113

Fundanzeige

Am **30.11.08** ist beim **Altentag im Gasthaus Bauer** in Hintereben ein **Gehstock** liegen geblieben. Dieser kann in der Gemeindeverwaltung abgeholt werden.

**Versammlungen und Jagdessen der
 Jagdgenossenschaften:**

Jagdgenossenschaft Heindlschlag

Einladung zur nichtöffentlichen Versammlung am Samstag, 21. März. 2009, um 19.30 Uhr im Gasthaus Kohout, Grund.

Der Vorsteher: Höllmüller Max

Jagdgenossenschaft Hintereben

Einladung zur nichtöffentlichen Versammlung am Sonntag, 15. März 2009, um 10.00 Uhr im Gasth. Bauer, Hintereben.

Der Vorsteher: Peschl Josef

Jagdgenossenschaft Jandelsbrunn

Einladung zur nichtöffentlichen Versammlung am Freitag, 27. März 2009, um 20.00 Uhr im Gasthaus Lichtenauer, Wollaberg.

Der Vorsteher: Jakob Johann

Tagesordnung zu den Jagdversammlungen:

Jahresbericht des Jagdvorstehers, Kassenbericht und Entlastung der Vorstandschaft, sowie die Verwendung des Jagdpächterlöses, anschließend jeweils Neuwahl der gesamten Jagdvorstandschaft. Die JG Heindlschlag bietet außerdem ihren Jagdgenossen einen Fachreferentenvortrag zum Thema „Wildschäden in eingezäunten Waldflächen“ an.

**Folgende Jagdpächter laden ein zu ihren
 jährlichen Jagdessen:**

**Jagdpächter Kinninger Max, Jagdbogen
 Heindlschlag II:**

Freitag, 06.03.2009, 19.30 Uhr, im Gasth. Andorfer in Sonnen.

**Jagdpächter Rosenberger Franz, Jagdbogen
 Heindlschlag I**

Samstag, 21.03.2009, 19.30 Uhr im
 Gasthaus Fesl, Wollaberg

Die jeweiligen Jagdgenossen sind dazu herzlich eingeladen.

Jagdgenossenschaft Oberneureuth

Einladung zur Jahreshauptversammlung am **07.03.2009 um 19.30 Uhr** im Gasthaus „Am Flugplatz“ in Oberneureuth mit Rehessen/Kaffeekränzchen u. gemütliches Beisammensein

Veranstaltungen

**Caritas-Kindergarten
Schafkopfturnier im Hofstüberl Poppenreut
- Terminänderung!**

Neu: 13. März, 19.30 Uhr

Startgebühr: 9,- Euro incl. leckere Gulaschsuppe.
Schöne Geld- und Sachpreise

Siedlerbund Hintereben

Generalversammlung

Terminänderung!

Neu: Freitag, 13.03.09, 19.30 Uhr im Gasthaus Bauer Hintereben

Gartenbauverein Heindschlag

**Kreisversammlung der Gartenbauvereine am Fr.
13.03.2009, 19.00 Uhr Erlauzwiesel am See**

Der Gartenbauverein Heindschlag ist diesmal der Gastgeber. Genaues Programm gibt es später.

Die Jugendbeauftragten teilen mit:

Ja wo gemma hi – Ferienspaß

Die nachstehenden Termine könnt ihr euch in den Terminkalender schreiben, an die Pinnwand heften, im Internet unter www.jandelsbrunn.de nachsehen (da gibt's übrigens auch die Foto der vergangenen Aktionen), und natürlich mitmachen.

13.02.09 (FR): Jugenddisco

Für alle Jugendlichen ab der 5. Klasse wird im Jugendraum der Alten Schule eine Jugenddisco angeboten mit Musik, Sing Star, Tanz und alkoholfreien Cocktails (dafür etwas Geld mitbringen!). Der besondere Clou: Mädchen können sich vorher im Kosmetikstudio Balance schminken lassen (17.30 Uhr), den Jungs zeigt eine Friseurin Stylingtipps (18 Uhr). Deshalb auch bitte anmelden unbedingt, da besonders im Kosmetikstudio die Plätze begrenzt sind.

02.03.09 (MO): Italienischkurs Ciao amici!

Hier unser besonders Schmankerl, das wir Euch Dank der Zusage von Monsignore Seidl anbieten können:

Wollt Ihr im Urlaub mal fragen, wie Euer neuer Freund heißt oder Euch selber ein Eis kaufen? Monsignore Seidl bringt es Euch bei. Der Kurs findet jeweils Montags von 16 bis 16.45 Uhr, 10 mal, für alle Interessierten ab der 3. Klasse. Kursgebühr: 25 €. Anmeldung erforderlich da Plätze begrenzt!

11.03.09 (MI): Handyabzocke

Rechtsanwalt Roland Waldherr aus Passau hält ab 19.30 Uhr in der Hauptschule einen Vortrag zum Thema Handyabzocke und mafiöse Internetstrukturen. Er zeigt Euch auf, wie Ihr Euch davor schützen könnt und was es zu beachten gilt.

Der Vortrag ist auch für die Eltern gedacht. Waldherr berichtet von diesen „Abzock“-Strukturen, die im Handy- und Internetbereich auftreten können. Wie kann man sich und vor allem die Kinder dagegen schützen, bzw. was ist im Schadensfall zu tun. Deshalb noch einmal eine herzliche Einladung an alle!

20.03.09 (FR): Frühlingsbasteln

Der Gartenbauverein aus Heindschlag lädt Euch ab 14.30 Uhr in den Bastelraum der Grundschule ein. Nach dem Basteln gibt es noch eine kleine Stärkung. Unkostenbeitrag 1 €, Anmeldung bei Burgi Rodler 08581/4536.

15.04.09 (MI): Muttertagsbasteln

Für alle, die ihrer Mutter gern etwas selbstgemachtes schenken möchten oder sich selbst beschenken möchten. Mehr wird hier nicht verraten. Treffpunkt Unterraum ab 14 Uhr, Heißklebepistole mitbringen. Bitte anmelden, da wir Material besorgen müssen. Unkostenbeitrag 1 €.

29.05.09 (FR): Blade-Night

Wie immer: ab 18.30 Uhr, aber: diesmal auf dem Parkplatz der Firma Knaus. Gebladet wird mit allem, was rollen hat; Schützer und Helm nicht vergessen. Für Speis und Trank ist gesorgt, für Musik ebenso.

09.06.09 (DI): Brauereiführung

Wir wiederholen dieses Angebot. Treffpunkt 13 Uhr vor der Brauerei.

Wer hat Lust, als Betreuer auszuhelfen?

Wir Betreuer merken, daß wir zeitlich an unsere Grenzen stoßen, da jeder von uns dem Ehrenamt sehr verbunden ist.

Um den JaWogemmaHi – Ferienspaß auch weiterhin in gewohntem Umfang anbieten zu können, sind wir dringend auf Verstärkung angewiesen. Der Umgang und die Beschäftigung mit den Kindern macht viel Spaß und ist auch für uns Große eine Bereicherung. Hat man Kinder im teilnahmefähigen Alter, sind die Unternehmungen doppelt schön.

„Sche is gwen!“, mit diesem Ausspruch sind die Betreuer bis dato immer von den Veranstaltungen nach Hause gegangen, vielleicht bist beim nächsten mal auch Du dabei!

Anmeldungen wie immer bei:

Erika Windorfer 08581/3634

Gabi Wilhelm 08583/97970

Aus dem Programm des Frauenbundes Wollaberg

Mi. 04.02. – „Roas“ im GH Fesl, ab 13.00 Uhr Handarbeiten und nebenbei Neuigkeiten austauschen!!!

So. 01.03. – Kreuzwegandacht in der Pfarrhofkapelle um 19.30 Uhr

Fr. 06.03. – Weltgebetstag der Frauen im Pfarrheim Jandelsbrunn um 19.00 Uhr

So. 08.03. – Fastenessen im Pfarrheim Wollaberg
im Anschluss an den Gottesdienst!
Gottedienst um 10.00 Uhr
Wir bitten euch wieder um Kuchen- und
Tortenspenden!!! Danke im Voraus!

Mi. 11.03. - Frauentag in Erlauzwiesel über „Hildegard
von Bingen“, von 14.00-16.30 Uhr

Sa. 14.03. - Theaterbesuch in der Alten Schule
in Jandelsbrunn (Premiere!)
Beginn: 19.30 Uhr. InteressentInnen bitte sofort
verbindlich melden bei Hermine, **Tel. 08581/3069**
wegen Kartenreservierung

Mi. 18.03. - „Roas“ erstmals im **Pfarrheim
Wollaberg**, ab 13.00 Uhr ...und noch mal stricken,
häkeln, flicken und Kaffee trinken...

Mi. 25.03. - Vortrag zum Thema Bibel mit Herrn
Pfarrer Christian Hektor im Pfarrheim Wollaberg.
Beginn: 19.30 Uhr —Bitte Bibel mitbringen—

Theatertermine

Die Theatergruppe Jandelsbrunn

lädt herzlich ein zum Lustspiel
„Recycling“ einer Komödie nach dem Stück
„Liebe, Geld und Altpapier“ von
Hans Gnant. Dabei geht es um die möglichen
Folgen einer übereifrigen
Altpapiersammlung.

Termine:

Samstag,	14. März 2009	19.30 Uhr
Freitag,	20. März 2009	19.30 Uhr
Samstag,	21. März 2009	19.30 Uhr
Sonntag,	22. März 2009	15.00 Uhr (nicht wie bisher 14.00 Uhr!)
Freitag,	27. März 2009	19.30 Uhr
Samstag,	28. März 2009	19.30 Uhr
Sonntag,	29. März 2009	19.30 Uhr

Karten können vorbestellt werden unter 08583/
2664 Denken Sie dran: Theaterkarten sind auch
willkommene kleine Geschenke-
Geschenkgutscheine ebenfalls unter 08583/
2664 Besuchen Sie uns auch im Internet:
www.theaterjandelsbrunn.de

Bayer Rotes Kreuz

Kreisverband Freyung-Grafenau

Erste Hilfe Grundschulungen des BRK FRG
in **Waldkirchen**, Rot-Kreuz-Haus, Hauzenberger Str. 3
13.02. und 14.02.2009
11.12. und 12.12.2009
in **Neureichenau**, Rot-Kreuz-Haus, Schulstr. 5
21.08. und 22.08.09
11.12. und 12.12.09

Bayer. Rotes Kreuz: Spende Blut – Rette Leben

Termine:

Donnerstag, 19.02.2009 von 16.30 – 20.00 Uhr
Grundschule, Bayerwaldstr. **Freyung** und
Freitag, 20.02.2009 von 1.30 – 20.00 Uhr,
Hauptschule, Schulstr. 1, **Waldkirchen**

Jahreshauptversammlung des Orts Caritas- Verbandes Jandelsbrunn mit Neuwahlen

am **Donnerstag, 05. März 2009 um 20.00 Uhr**
im Kindergarten Jandelsbrunn

Wohnungsmarkt

Wohnung in Jandelsbrunn zu vermieten
ab Juni 2009
120 qm (Balkon, Keller, Stellplatz)
Tel. 08583/ 917 431

Suche Wohnung im Gemeindebereich
Jandelsbrunn-Hintereben mit 2 Kinderzimmern,
Schlafz. und Einbauküche. Tel. 08581/3400

Wohnhaus in Hinterwollaberg günstig zu vermieten

Sehr renovierungsbedürftiges Wohnhaus mit ca.
145 qm Wohnfläche. Küche, Esszimmer,
Wohnzimmer, Bad u. WC, 3 Schlafzimmer,
Werkstatt. Tel. 0160/ 96 88 96 10

2-Zi-Wohnung (60 qm, teilmöbliert) mit Küche und
Bad in Poppenreut zu vermieten.
250,- € + Nebenkosten, Tel: 0171/2241480

Abschließend darf ich Sie, verehrte Bürgerinnen
und Bürger, sowie unsere Feriengäste herzlich
grüßen und Ihnen einen humorvollen
kurzweiligen Fasching wünschen.

Ihr Bürgermeister
Hans Wegerbauer

